

[Der IWF hat neue Fristen für die Einführung der Mehrwertsteuer für Einzelunternehmer genehmigt](#)

22.07.2026

Die Regierung hat zugestimmt, die Mehrwertsteuerbefreiung für Unternehmer im vereinfachten Steuersystem aufzuheben. Der Internationale Währungsfonds hat der Verschiebung der Fristen für die Einführung der Mehrwertsteuer für Einzelunternehmer zugestimmt. Das Gesetz soll nun ab Januar 2028 statt ab Januar 2027 in Kraft treten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung hat zugestimmt, die Mehrwertsteuerbefreiung für Unternehmer im vereinfachten Steuersystem aufzuheben. Der Internationale Währungsfonds hat der Verschiebung der Fristen für die Einführung der Mehrwertsteuer für Einzelunternehmer zugestimmt. Das Gesetz soll nun ab Januar 2028 statt ab Januar 2027 in Kraft treten.

Wie RBK Ukrajina berichtet, ist dies in dem aktualisierten Memorandum zwischen der Ukraine und dem IWF festgehalten, das der Redaktion vorliegt.

Das Wichtigste:

- Der IWF hat zugestimmt, das Inkrafttreten des Gesetzes von Januar 2027 auf Januar 2028 zu verschieben.
- Die Regierung bekräftigte ihr Engagement für die Reform, räumte jedoch ein, dass die Verabschiedung des entsprechenden Gesetzes nicht einfach sein werde.
- Es geht um die Bekämpfung der künstlichen Aufsplitterung von Unternehmen sowie um Manipulationen im Zusammenhang mit Änderungen des Steuersystems.
- Der Fonds geht davon aus, dass die Abschaffung der Mehrwertsteuerbefreiung die Steuerbasis erweitern, die Schattenwirtschaft eindämmen und die Zahlung von Löhnen „unter der Hand“ verringern wird.
- Die neuen Fristen sind im aktualisierten Memorandum festgeschrieben, und die Erfüllung dieser Bedingung bleibt einer der strukturellen Meilensteine des Kooperationsprogramms der Ukraine mit dem IWF.

Gemäß dem aktualisierten Dokument muss die Werchowna Rada bis Ende April 2027 einen Gesetzentwurf zur Einführung der Mehrwertsteuer verabschieden. Dies ist ein neuer struktureller Meilenstein für die Fortsetzung der Finanzierung.

Das Gesetz soll ab Januar 2028 in Kraft treten. „Dies ist ein Jahr später als ursprünglich vorgesehen“, heißt es in dem Dokument.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.